



Alles Still

Advents- und Weihnachtspoesie
in Gesang und Wort

Gesang: Anne K. Taubert (Sopran)
Harfe: Verena Jochum

„Macht hoch die Tür“ (17. Jhd.)

„Advent“ (Rainer Maria Rilke)

„Sei stille dem Herrn“ (F. M. Bartholdy, Elias, 1846)

„Panis Angelicus“ (C. Franck, 1872)

Panis angelicus

Brot der Engel

fit panis hominum

wird zum Brot der Menschen.

dat panis coelicus figuris
terminum.

Das himmlische Brot gibt den
Gestalten ein Ziel.

O res mirabilis

O wunderbares Geschehen.

manducat dominum,
Pauper, pauper servus
et humilis.

Es isst den Herrn der arme
und niedrige/demütige
Knecht.

„Tochter Zion, freue dich“ (G. F. Händel, Joshua, 1748)

„Weihnachten“ (Hermann Hesse)

„Es kommt ein Schiff geladen“ (1608)

„Maria durch ein Dornwald ging“ (19. Jhd.)

„Ave Maria“ (J. S. Bach, C. Gounod, 1852)

„Das Christkind und der Floh“ (Karl Heinrich Waggerl)

„Vom Himmel hoch ihr Engelein kommt“ (1622)

„Schlafe, holder süßer Knabe“ (F. Schubert, 1816)

„Stille Nacht“ (um 1818)

„Alles Still“ (Anne K. Taubert)

„Leise rieselt der Schnee“ (um 1895)

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

(19. Jhd., Text 1966)

„Gedanken einer Kerze“ (Verfasser unbekannt)

„Sind die Lichter angezündet“ (1957)

„Tausend Sterne sind ein Dom“ (1946)
